

- Kashgar: Herz der Seidenstraße
- Begegnungen im Nalati-Grasland
- Sanfte Schönheit des Sayram-Sees

Legenden der chinesischen Seidenstraße

17-Tage-Studienreise

Mit einer Kleingruppe folgen wir dem Ruf der legendären Seidenstraße in den fernen Westen Chinas. Zwischen den schneebedeckten Gipfeln des Tianshan-Gebirges und den goldenen Dünen der Wüste erwartet uns ein orientalisches Märchen. Gemeinsam erleben wir die Gastfreundschaft der Nomaden, staunen über saphirblaue Bergseen und tauchen in das bunte Basartreiben von Kaschgar ein.

1. Tag: Anreise nach China

Ihre Reise beginnt mit dem Flug in den fernen Westen. Über die Metropole Peking steuern Sie Ürümqi an – das faszinierende Tor Zentralasiens und stolze Hauptstadt Xinjiangs.

2. Tag: Ankunft in Ürümqi

Willkommen in Ürümqi! In der am weitesten vom Meer entfernten Großstadt der Welt empfängt uns die kühle Brise des majestätischen Tianshan-Massivs. (A)

3. Tag: Von Ürümqi nach Yining

Nach dem Frühstück gleiten wir im modernen Hochgeschwindigkeitszug Richtung Yining. In der Hauptstadt des Kasachischen Bezirks Ili erwartet uns ein städtebauliches Juwel: Die hexagonale Sechs-Sterne-Straße. Beim Schlendern durch die Gassen erleben wir ein Mosaik der Kulturen – uigurische, kasachische und russische Einflüsse verschmelzen hier zu einem unverwechselbaren Lebensgefühl. (F, A)

4. Tag: „Die letzte Träne des Atlantiks“

Auf über 2.000 Metern Höhe glitzert der Sayram-See wie ein Juwel in der Bergwelt. Er verdankt seinen Beinamen der Tatsache, dass hier die letzten feuchten Luftströme des fernen Atlantiks abregnen. Die Fahrt durch das Guozigou-Tal bietet dramatische Ausblicke: Wir überqueren die gigantische Schrägseilbrücke, die in schwindelerregender Höhe über zerklüftete Schluchten führt. Später lassen wir den Tag im Kazanqi-Viertel bei einer gemütlichen Pferdekutschenfahrt zwischen blau leuchtenden Fassaden ausklingen. 280 km (F, M)

5. Tag: Von Yining ins Nalati-Grasland

Wir verlassen Yining und erreichen nach einer Fahrt durch weite Landschaften das smaragdgrüne Nalati-Grasland. Der Nachmittag gehört der Entspannung auf den endlosen Wiesen, die wie ein lebendig gewordenes Ölgemälde wirken. Zum Sonnenuntergang erwartet uns ein kulinarischer Höhepunkt: Ein traditionelles Outdoor-Dinner mit Nomaden-BBQ und duftendem Tee unter freiem Himmel. 270 km (F, A)

6. Tag: Ein Tag bei den Nomaden

Heute lassen wir die Seele baumeln und widmen uns ganz der spektakulären Kulisse des Nalati-Graslandes. Inmitten dieser endlosen Weiten tauchen wir tief in die authentische Welt der Nomaden ein: Wir besuchen die traditionellen Filzjurten der Kasachen und erhalten einen faszinierenden Einblick in ihren ursprünglichen Alltag, der noch immer von tiefer Gelassenheit und Beständigkeit geprägt ist. (F, A)

7. Tag: Von Nalati über Yining nach Kaschgar

Von Yining fliegen wir südwärts nach Kaschgar, dem mythischen Knotenpunkt alter Handelsrouten. In dieser geschichtsträchtigen Oase verschmelzen jahrtausendealte uigurische Traditionen und orientalischer Basar-Zauber zu einer einzigartigen Atmosphäre. Wir beziehen unser Quartier direkt im Herzen der lebendigen Altstadt. 275 km (F, A)

8. Tag: Zwischen Lehmgassen und Basaren in Kaschgar

Zu Fuß erkunden wir das Labyrinth der Altstadt das einzige Viertel Chinas, das seine islamisch-uigurische Seele so rein

bewahrt hat. Wir beobachten Kupferschmiede in ihren Werkstätten, lauschen in der Traditionsstraße Ustang Boyi bei einer Kanne Ziegeltee den Klängen lokaler Musiker und bestaunen die gewaltige Id-Kah-Moschee. Ein unverfälschtes Erlebnis verspricht der Besuch der Gaotai-Siedlung, die für ihre jahrhundertealte Töpfertradition bekannt ist. Wenn Sie die Magie der Seidenstraße nicht nur sehen, sondern mit allen Sinnen hautnah miterleben möchten, können Sie optional die immersive Show „Begegnung mit Kaschgar“ besuchen. (F, M)

9. Tag: Basar, Geschichte und Nachtexpress

Der Vormittag gehört dem Grand Bazaar, seit zwei Jahrtausenden das wirtschaftliche Herz der Region. Später besuchen wir das prachtvolle Abakh-Khoja-Mausoleum, dessen glasierte Ziegel von der Legende der duftenden Konkubine erzählen. Lust auf echtes Soulfood der Region? Lernen Sie in unserem optionalen Workshop von den Profis, wie man die traditionellen gefüllten Teigtaschen Samsa meisterhaft zubereitet. Am Abend tauschen wir das Hotel gegen die Schienen: Mit dem Nachtexpress reisen wir komfortabel gen Osten nach Kuqa. (F, M, A)

10. Tag: Kuqa: Wo Weltkulturerbe auf Naturwunder trifft

Nach unserer morgendlichen Ankunft mit dem Zug in Kuqa geht es in unser Hotel für ein gemütliches Frühstück. Danach tauchen wir gemeinsam ein in die faszinierende Welt der antiken Seidenstraße. Wir erkunden das einstige Königreich Qiuci, eine geschichtsträchtige Oase zwischen dem Tianshan-Gebirge und der Taklamakan-Wüste. Hier, wo einst die

großen Kulturen Roms, Persiens, Indiens und Chinas verschmolzen, besuchen wir die Kizil-Grotten. Als UNESCO-Welterbe und älteste buddhistische Höhlenanlage Chinas beeindrucken sie mit jahrtausendealter Kunst und Geschichte. Als Kontrast dazu wandern wir durch den Mysteriösen Grand Canyon des Tianshan, dessen glutrote Felswände durch Jahrmillionen der Erosion zu bizarren Skulpturen geformt wurden. (F, M)

11. Tag: Von Kuqa nach Turpan

Unser Tag beginnt mit zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten: dem antiken Kizil-Gaha-Signalturm, der seit der Han-Dynastie über die Region wacht, und den weitläufigen Subash-Klosterruinen, die eindrucksvoll von der buddhistischen Geschichte Kuqas erzählen. Zurück in der Stadt erkunden wir den Königspalast, wo internationale Funde die einstige Weltoffenheit der Region belegen, sowie die Große Moschee, ein architektonisches Meisterwerk aus islamischen und chinesischen Einflüssen. Den Nachmittag lassen wir entspannt in der lebendigen Altstadt und auf den Märkten der Resitan-Straße ausklingen, wo wir uns unter das geschäftige Treiben der Einheimischen mischen. Erneut bringt uns ein Nachtzug sanft zu unserem nächsten Ziel: Turpan. (F, M, A)

12. Tag: Oasenstadt Turpan

Nach unserer morgendlichen Ankunft mit dem Zug in Turpan erfrischen wir uns zunächst bei einem gemeinsamen Frühstück im Hotel, bevor wir in die faszinierende Geschichte dieser Oasenstadt eintauchen. Turpan, einst strategischer Knotenpunkt der Seidenstraße, beeindruckt uns heute als UNESCO-Welterbe inmitten der Wüste. Wir erkunden die Ruinenstadt Jiaohe, die erhaben auf einem Plateau thront. Dass ihre Architektur so einzigartig erhalten blieb, verdanken wir dem trockenen Wüstenklima. Ebenso genial ist das Karez-Bewässerungssystem: Dieses unterirdische Wunderwerk leitet seit der Antike Schmelzwasser über riesige Distanzen in die Stadt und sichert bis heute das Überleben in der Hitze. Den Abschluss bildet das Emin-Minarett, das mit seinen kunstvollen Ziegelmustern als einzigartiges Wahrzeichen Chinas gilt. 1777 zu Ehren eines patriotischen Generals erbaut, symbolisiert es die tiefe Verbundenheit der Region mit ihrer Geschichte. (F, M)

13. Tag: Flammende Berge und Stille Höhlen

Heute erleben wir die faszinierende Geschichte der Turpan-Oase hautnah. Wir beginnen unsere Zeitreise in der

Ruinenstadt Gaochang, einst ein glanzvolles Zentrum an der Seidenstraße und UNESCO-Welterbe. An den Hängen der Flammenden Berge besuchen wir anschließend die Tausend-Buddha-Höhlen von Bezeklik. Den krönenden Abschluss bildet das uigurische Dorf Tuyuk. In diesem lebenden Denkmal der Volkskultur verschmelzen Wüstenlandschaft und traditionelle Lehmarchitektur zu einer einzigartigen Kulisse. Hier, wo einst Weltreligionen aufeinandertrafen, genießen wir die zeitlose Atmosphäre eines der ursprünglichsten Orte Zentralasiens. (F, M)

14. Tag: Von Turpan nach Ürümqi

Rückkehr in die Hauptstadt. Der Internationale Große Basar erwartet uns mit seiner monumentalen islamischen Architektur mit prachtvollen Kuppeln und dem berühmten Silk Road Tower. Wir flanieren an über 3.000 Ständen vorbei an handgeknüpften Teppichen, Kunsthandwerk und duftenden Gewürzen. In der authentischen Atmosphäre lassen wir uns kulinarisch verwöhnen: von würzigen Lamm-Schaschliks bis zu ofenwarmem Naan-Brot. Ein Fest für die Sinne! 200 km (F, M)

15. Tag: Juwel des Tianshan-Gebirges

Ein Tagesausflug führt uns zum Tianchi-See auf 1.910 Metern Höhe. Das kristallklare Wasser spiegelt die schneebedeckten Gipfel des Bogda-Massivs wider. Ob bei einer Wanderung durch Nadelwälder oder einer stillen Bootsfahrt – die alpine Idylle bildet den perfekten Ruhepol vor der Heimreise. 200 km (F, M)

16. Tag: Abschied

Im Xinjiang-Museum begegnen uns neben antiken Seidenstoffen und Waffen vor allem die berühmten Mumien von Xinjiang. Den perfekten Abschluss bildet der Rote Hügel: Von der Pagode auf dem Gipfel genießen wir einen weiten Panoramablick über ganz Ürümqi, bevor uns unser Transfer für den Rückflug zum Flughafen bringt. (F, M)

17. Tag: Willkommen zuhause

Xinjiang hat uns verzaubert. Mit einem Koffer voller Geschichten über Wüstensand, Nomadenstolz und unendliche Weiten landen wir wieder in Deutschland.

Legenden der chinesischen Seidenstraße

17-Tage-Studienreise ab CHF 4.495

Termine und Preise 2027 in CHF

Termine/Saison	Preis	Teilnehmer
22.05.-07.06.27	4.495	min 10
19.06.-05.07.27	4.795	min 10
04.09.-20.09.27	4.795	min 10
16.10.-01.11.27	4.795	min 10

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

DA

22.05.-19.06.27	695
04.09.2027	810
16.10.2027	695

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Ürümqi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm
- 12 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Zugübernachtungen im Liegewagen inkl. lokale Steuern (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 14x Frühstück, 10x Mittagessen, 7x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgang in Yining
- Nomaden-BBQ im Nalati-Grasland
- Besuch einer Gaotai-Siedlung
- Kizil-Grotten und Tianshan Grand Canyon
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- | | | |
|--|--------|----|
| ■ Show „Begegnung mit Kaschgar“ (8. Tag) | CHF 70 | 01 |
| ■ Samsa zubereiten (9. Tag) | CHF 25 | 02 |

ST 2801024

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Ürümqi	1 Grand Mercure Hualing	★★★★
Yining	2 Home2 Suites by Hilton	★★★★
Nalati	2 Holiday Inn Express	★★★★
Kaschgar	2 UrCove by Hyatt Kunlun Tower	★★★★
Zug	1 Liegewagen/4-Bett-Abteil	
Kuqa	1 Home2 Suites by Hilton	★★★★
Zug	1 Liegewagen/4-Bett-Abteil	
Turpan	2 Mercure Huozhou	★★★★
Ürümqi	2 Grand Mercure Hualing	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 161 und unter www.gebeco.de/2801024

TA 2801024..